

TE Verg Bescheid 2007/10/15 N/0086-BVA/07/2007-43

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.10.2007

Norm

AVG §39a Abs1

AVG §52 Abs2

1. AVG § 39a heute
 2. AVG § 39a gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
 3. AVG § 39a gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 4. AVG § 39a gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 5. AVG § 39a gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
-
1. AVG § 52 heute
 2. AVG § 52 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
 3. AVG § 52 gültig von 01.01.2002 bis 27.11.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 4. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 5. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 6. AVG § 52 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 7. AVG § 52 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Text

BESCHEID

Das Bundesvergabeamt hat durch die Vorsitzende des Senates 7, Mag. Julia Stiefelmeyer, sowie Dr. Josef Bosina als Mitglied der Auftraggeberseite und Dr. Johannes Schenk als Mitglied der Auftragnehmerseite im Nachprüfungsverfahren betreffend das Vergabeverfahren "AP065 ÖBA Erkundungsstollen Aicha-Mauls" des Auftraggebers Galleria di Base del Brennero - Brenner Basistunnel BBT SE, Grabenweg 3, 6020 Innsbruck, vertreten durch Y***, eingeleitet über Antrag der Bietergemeinschaft "A***", , bestehend aus 1. B***, 2. C*** 3. D***, 4. E***, 5. F***, vertreten durch X***, wie folgt entschieden:

Spruch

Im gegenständlichen Nachprüfungsverfahren wird Herr G***, gemäß § 39a Abs 1 iVm§ 52 Abs 2 AVG als nichtamtlicher Dolmetscher bestellt.Im gegenständlichen Nachprüfungsverfahren wird Herr G***, gemäß Paragraph 39 a, Absatz eins, in Verbindung mit Paragraph 52, Absatz 2, AVG als nichtamtlicher Dolmetscher bestellt.

Die Festsetzung der ihm zustehenden Gebühren erfolgt nach dem Gebührenanspruchsgesetz 1975,BGBl. Nr. 136/1975 idgF.Die Festsetzung der ihm zustehenden Gebühren erfolgt nach dem Gebührenanspruchsgesetz 1975, Bundesgesetzblatt Nr. 136 aus 1975, idgF.

Begründung

Die Bietergemeinschaft Bietergemeinschaft "A***", bestehend aus

1. B***, 2. C***, 3. D***, 4. E***, 5. F***, vertreten durch X***, brachte mit Schriftsatz vom 18. September 2007 einen Antrag auf Nichtigkeitsklärung der Zuschlagsentscheidung ein.

Inhaltlich führte die Antragstellerin im Wesentlichen aus, dass ihr Angebot unrichtig bewertet worden sei.

Da die zu vernehmenden Zeugen der deutschen Sprache nicht hinreichend kundig sind, ist ein Dolmetsch der mündlichen Verhandlung beizuziehen.

Dem Bundesvergabeamt stehen keine Amtsdolmetscher zur Verfügung. Gemäß § 39a Abs 1 iVm § 52 Abs 2 AVG kann die Behörde andere geeignete Personen als Dolmetscher heranziehen, wenn Amtsdolmetscher nicht zur Verfügung stehen. G*** ist Dolmetscher der Sprache Italienisch. Dem Bundesvergabeamt stehen keine Amtsdolmetscher zur Verfügung. Gemäß Paragraph 39 a, Absatz eins, in Verbindung mit Paragraph 52, Absatz 2, AVG kann die Behörde andere geeignete Personen als Dolmetscher heranziehen, wenn Amtsdolmetscher nicht zur Verfügung stehen. G*** ist Dolmetscher der Sprache Italienisch.

Den Parteien wurde Gelegenheit gegeben, zur Person des in Aussicht genommenen Dolmetschers bis 11. Oktober 2007, 12.00 Uhr, Stellung zu nehmen. Gegen die Person des Dolmetschers wurden innerhalb der gesetzten Zeit keine Einwendungen erhoben.

Ausschließungsgründe iSd § 53 Abs 1 AVG liegen nicht vor. Ausschließungsgründe iSd Paragraph 53, Absatz eins, AVG liegen nicht vor.

Dokumentnummer

VERGT_20071015_N_0086_BVA_07_2007_43_00

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at